

Vertragsbedingungen / AGB für Beratungs-Programme

Von Linda Bosse, Mittelstr. 28 a, 53175 Bonn, im Folgenden "Beraterin". Die Kundinnen heißen im Folgenden Klientin.

1. Vertragsgegenstand

Die nachfolgenden AGB gelten für alle mir erteilten Aufträge und sind somit Bestandteil jedes schriftlichen und mündlichen Vertrages mit der Klientin.

2. Allgemeines zur Beratung

Die Beraterin erbringt eine Leistung, das heißt, die Klientinnen werden beraten. Ein konkreter Erfolg ist nicht von der Beraterin geschuldet. Die Beratung ist auf die berufliche Rolle und Entwicklung der Klientin fokussiert. Die Beraterin erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage der von der Klientin zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt bei der Klientin. Der Grundsatz der Beratung ist es, dass Klientinnen selbstverantwortlich handeln und selbst entscheiden, inwieweit sie Empfehlungen annehmen und umsetzen. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten lediglich die persönliche Entscheidung der Klientin vor. Sie können diese in keinem Fall ersetzen. Die Verantwortlichkeit und die Umsetzung liegen allein bei der Klientin. Die eingesetzten Methoden und Techniken werden den Klientinnen während der Zusammenarbeit erläutert. Beratung ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und kann und soll diese nicht ersetzen. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist die Klientin aufgefordert, sich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Feedbackschleifen während der Zusammenarbeit erfolgen in schriftlicher Form. Die Beraterin gibt die Rückmeldungen ggf. auch per Sprachnachricht.

3. Vertragsschluss

Der Vertragsabschluss kommt durch das Unterzeichnen und Zurücksenden des unterschriebenen Angebots – auch per E-Mail – an die Beraterin zustande. An schriftliche Angebote halte ich mich, sofern im Angebot nichts anderes genannt wurde, 2 Wochen lang gebunden.

4. Vergütung, Rechnung und Fälligkeit

Die Vergütung richtet sich nach der gesondert zwischen den Parteien getroffenen Absprache wie im Angebot angegeben. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug fällig, auf jeden Fall aber mindestens 7 Tage vor dem Leistungsbeginn.

5. Ort der Leistungserbringung

Soweit nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist, finden die Beratungs-Sitzungen online statt.

6. Terminabsagen & Terminverlegungen

Bei Terminabsagen durch die Klientin, die später als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgen, wird eine Stunde auf das vereinbarte Stundenkontingent als abgeleistet angerechnet.

7. Dauer der Zusammenarbeit

Die Dauer der Zusammenarbeit ist im Angebot vereinbart bzw. in der Rechnung genannt. Die Dauer kann in gegenseitigem Einvernehmen verlängert werden.

8. Rechtsberatung

Die Beraterin führt keine arbeitsrechtliche Beratung durch und haftet dementsprechend nicht für Inhalte von besprochenen Arbeitsverträgen oder Arbeitszeugnissen.

9. Verschwiegenheitspflicht

Die Beraterin verpflichtet sich, während der Dauer einer der gemeinsamen Zusammenarbeit und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Klientin und sonstige private oder intime Umstände, die im Rahmen der Beratung bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, die Klientin hat in eine Weitergabe eingewilligt.

Stand: 21.08.2024

